

B. W. A.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1902/3.

BIBLIOTHEK
DER TECHNISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1902 und endet am 2. April 1903.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis incl. 8. October 1902, ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausföhlung des Collegiengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

5. Die Inscription dauert vom 23. September bis incl. 8. October 1902.

A. Theologische Facultät.

Philosophie: Metaphysik, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

*Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Apologetik: Religionsphilosophie, allgemeine Religionsgeschichte und Theorie der Offenbarung, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

*Apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et fer. VI., hora 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiß.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II., hora 11—12, et sabb., hora 11—12, ab eodem.

Introductio generalis in libros V. Foeder. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabb., hora 10—11, ab eodem.

*Geographie des alten Palästina, von demselben, nach Vereinbarung, Coll. publ., unentgeltlich.

Lingua aramaica et syriaca, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 3—4, ab eodem.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., IV. et sabb., hora 8—10, fer. III., hora 8—9, fer. VI., hora 10—12, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Matth., quinquies per hebdomadem, fer. II., VI., et sabb., hora 10—11, fer. III., hora 9—10, et fer. IV., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

- Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabb., hora 11—12, ab eodem.
- Epistula ad Hebraeos, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 9—10, ab eodem.
- Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.
- Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabb., hora 10—12, et fer. III., hora 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Carolo Weiß.
- *Summa theol. S. Thom. Aquin. 1, 2. qu., 49—54 (de habitibus), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß. Coll. publ.
- Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antipuum, septies per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 8—10, fer. III., hora 9—10, fer. IV. et sabb., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.
- Patrologia, bis per hebdomadem, fer. IV. et sabb., hora 9—10, ab eodem.
- Lectüre und Besprechung ausgewählter Schriften lateinischer Kirchenväter, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.
- Kirchenrecht: Quellengeschichte und kirchliches Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, von 8—9 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, von demselben.
- *Kirchenrechtliche Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

- Institutionen des römischen Rechts, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—12 Uhr und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XII, vom a. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.
- Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Romanistische Übungen im Seminar (für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inscription nur gegen vorherige Meldung beim Docenten), Donnerstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.
- Pandekten, Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI, vom a. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.
- Papyrus-Forschungen mit Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (Inscription nur gegen vorherige Meldung beim Docenten), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.
- Deutsches Recht, I. Abtheilung: Deutsche Rechtsgeschichte, und zwar allgemeiner Theil und Verfassungsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 und Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.
- Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben.

- Deutsche Rechtsgeschichte: Allgemeiner Theil und Geschichte des Staatsrechtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.
- Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI, von demselben.
- Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Das Corpus iuris canonici (mit Übungen aus demselben), 3 Stunden wöchentlich, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX (Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII), vom a. ö. Prof. Dr. Victor Wolf Edlen v. Glanvell.
- Encyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr und Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, Obligationenrecht, Allgemeiner Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunden nach Übereinkommen, von demselben, Coll. publ.
- Practicum des österreichischen Civilrechtes, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privat-Docenten Dr. Moriz Wellspacher.
- Das bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich und die civilrechtlichen Reformbestrebungen in Österreich, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben, unentgeltlich.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.

- Seminarübungen über Strafrecht und Strafprocess (Inscription nur gegen vorherige Meldung beim Docenten), Stunde nach Übereinkommen, im judiciellen Seminarsaale, von demselben.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Völkerrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Die Effektenbörse und ihre Geschäfte, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom Privat-Docenten Dr. Leo Petritsch.
- Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Österreichisches civilgerichtliches Verfahren (in und außer Streitsachen), I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.
- Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privat-Docenten Dr. Josef Lukas.
- Die Lehre vom constitutionellen Gesetze nach österreichischem Staatsrechte, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.
- Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 4 bis 6 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privat-Docenten Dr. Max Layer.
- Enteignungsrecht, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

Österreichisches Gewerbe- und Verkehrsrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Lamp.

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Statistisches Seminar, einstündig, jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, im neuen gerichtlich-medicinischen Hörsaale, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von $\frac{1}{2}6$ — $\frac{1}{2}8$ Uhr abends, im Hörsaale XI, vom Dozenten Oberfinanzrath Karl Marek.

Einführung in das Studium der Jurisprudenz mit Besprechung und Unterweisung in den Grundlehren des römischen Privatrechts, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom Honorar-Professor Hofrath Dr. August Tewes.

Spezieller Theil des römischen Obligationenrechts in rechtsvergleichender Darstellung mit der neuesten Gesetzgebung, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

C. Medicinische Facultät.

*Einführung in das Studium der Medicin (medizinische Hodegetik). Acht Vorlesungen, gehalten innerhalb der ersten zwei Semester-Wochen als Collegium publicum, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Fossel.

*Geschichte der Medicin der neueren Zeit, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale der dermatologischen Klinik, Collegium publicum, von demselben.

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Cursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von $\frac{1}{2}6$ —7 Uhr, ebenda, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

** Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, ebenda, von demselben.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Hofraths Dr. Alexander Rollett, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth und Privat-Dozenten Dr. Friedrich Pregl. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das Institut täglich von 8 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr bis 6 Uhr nachmittags, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

Hirnphysiologie, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

Physiologische Chemie des Harnes, verbunden mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Friedrich Pregl.

- Histologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.
- Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, von demselben.
- Chemie für Mediciner (I. Theil: Organische Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Pharmakologie, klinischen und forensischen Medicin), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Institute für medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.
- ** Medicinisch-chemische Übungen, 4 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkunft), von demselben.
- Pharmakologie und Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag, von 11—12 Uhr, im pharmakologischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.
- Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4 bis 5 Uhr, ebenda, von demselben.
- Mikroskopisch-pharmakognostische Übungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben. — Unentgeltlich für die Hörer der Pharmakognosie.
- Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- ** Praktischer Cursus in der Bacteriologie (vierwöchentliche Curse), wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Collegium, ebenda, von demselben. Honorar 30 Kronen.
- Allgemeine und specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.
- Pathologische Secierübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—2 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.
- Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 3 Stunden

- wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Mikroskopier-Saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.
- Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, im Allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.
- Medicinisch-klinische Propädeutik, mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Hoffer Edlen v. Sulmthal.
- Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Untersuchungs-Methoden, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik, Befreiung giltig, vom Privat-Dozenten Dr. Alfred Kossler.
- Medicinische Poliklinik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik, Befreiung giltig, von demselben.
- Ärztliche Technik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik, Befreiung giltig, vom Privat-Dozenten Dr. Theodor Pfeiffer.
- Vorträge über Tuberculose, für Hörer aller Facultäten, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale der medicinischen Klinik, Befreiung giltig, von demselben.
- Ausgewählte Capitel aus der Diagnostik innerer Krankheiten für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Wilhelm Scholz. Befreiung giltig.
- Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, Befreiung giltig.
- Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, Freitag von 8 bis 10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, im Allgemeinen Krankenhause, der Fachvertreter wird später mitgetheilt werden.
- Allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, mit Krankenvorstellung, 3 Stunden wöchentlich, Montag

von 5—7 Uhr, Freitag von 5—6 Uhr, im dermatologischen Hörsaale (Eingang vom Ambulatorium), vom Privat-Dozenten Dr. Ludwig Merk.

**Über Röntgen- und Finsentherapie in zweiwöchentlichem Continuum; zählt für ein einstündiges Collegium, abends von 7—8 Uhr, weiteres nach Übereinkunft, von demselben. Honorar 25 Kronen.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Docenten-Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Emele. Honorar 20 Kronen, für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie, und Klinik, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im Allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr früh, im Operationssaale des Anna-Kinderspitals, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Die Lehre von den Hernien, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Allgemeinen Krankenhause, vom Privat-Dozenten Dr. Erwin Payr.

Allgemeine Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Allgemeinen Krankenhause, von demselben.

A. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, II. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

**Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums in Form zweier Curse, der erste bis zu den Weihnachtsferien, der zweite nach den Weihnachtsferien bis Ostern, vom Privat-Dozenten Dr. Adolf Sachsalber.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr mittags, im Mikroskopier-Saale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag

und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten im Allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, verbunden mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitals, vom Privat-Dozenten Dr. Otto Barnick.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik für Anfänger (in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik), fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alfons Edlen von Rosthorn.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik, mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 1—2 Uhr mittags, ebenda, von demselben.

Geburtshilfliche Operationslehre mit Übungen am Phantom, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, im pharmakologischen Hörsaale, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im geburtshilflichen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.

Das enge Becken, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, von demselben.

Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, mit Krankendemonstration, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr vormittags, im Hörsaale der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr mittags, im Hörsaale der Klinik für innere Medicin, von demselben.

Systematische klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, letztere mit besonderer Berücksichtigung der Gehirnkrankungen, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—7 Uhr abends, und klinische Visite Montag von 5—7 Uhr abends, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Die derzeitige Lehre von den centralen Sprachstörungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr (Colleg. publicum), von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5 bis 7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich, vom Privat-Dozenten Dr. Hermann Zingerle.

Methodik der klinischen Untersuchung Geisteskranker mit besonderer Berücksichtigung der forensischen Begutachtung, 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 3—4 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom Privat-Dozenten Dr. Meinhard Pfandler.

Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der

Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Adolf Tobeitz.

Die häufigsten Erkrankungen des Säuglingsalters, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

** Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Untersuchungen, im Institute für gerichtliche Medicin, von demselben.

Hygiene, Theoretischer Theil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Institute für Hygiene, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

* Bakteriologisch-hygienischer Curs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, Honorar 30 Kronen, von demselben.

** Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Hammerl. In der vierten Woche ist den Herren Physikats-Candidaten das Laboratorium auch vormittags von 9—12 Uhr zugänglich. (Honorar 50 Kronen, Laboratoriumsgebür 10 Kronen.)

Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Privat-Dozent Dr. Oskar Eberstaller liest in diesem Semester nicht.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale, vom Supplenten Landes-Veterinär-Referent Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

- Experimental-Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- *Philosophisches Seminar: Kritische Besprechung von B. Bolzanos „Wissenschaftslehre“, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Arbeiten im psychologischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgeschriftene, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, von demselben im Vereine mit dem a. ö. Prof. Dr. Eduard Martinak und dem Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.
- Psychologie (II. Lehre von den Sinnes-Empfindungen, Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.
- Geschichte der Philosophie der Neuzeit von Leibniz bis Kant, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Didaktik des Sprachunterrichtes, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, 2. Stock, vom a. ö. Prof. Gymnasial-Director Dr. Eduard Martinak.
- *Philosophisches Seminar: Besprechung ausgewählter Probleme aus der Psychologie des Gefühlslebens, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

- Algebraische Analysis, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.
- Analytische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Analytische und projectivische Geometrie der Ebene, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XXIII, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.
- *Übungen im mathematischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Centrale Projection, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von $1\frac{1}{2}$ —3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privat-Dozenten Prof. Josef Streißler.
- Mechanik des Himmels, 5 Stunden wöchentlich, vom a. o. Prof. Dr. Karl Hillebrand. Tag und Stunde werden später bekannt gegeben.
- Experimental-Physik, mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.
- *Physikalische Übungen (zugänglich für solche Studierende, welche bereits ein Collegium über Experimentalphysik gehört haben), 12 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben (gegen Erlag einer Laboratoriumstaxe von 10 Kronen).
- *Darstellung physikalischer Ergebnisse, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, von demselben. Coll. publ.
- Thermodynamik mit besonderer Berücksichtigung der Thermochemie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr vormittags, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Wärmeleitung, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben.

*Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Wärmelehre (Thermodynamik und Thermochemie), 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie (Chemie für Mediciner, Philosophen und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.

*Chemisches Conversatorium für Vorgeschrittene, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmaceuten inbegriffen), 15 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr von demselben.

Chemisches Practicum für Mediciner (nach Bedürfnis in zwei Gruppen), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch, beziehentlich Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

**Übungen für Vorgeschrittene, 20 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, ebenda, von demselben.

Das Collegiengeld für die Übungen ist bei Vorgeschrittenen 42 K, bei Pharmaceuten 31 K 50 h, bei Lehramts-Candidaten (mit halben Plätzen) 12 K 60 h, bei Medicinern 8 K 40 h. Die Reagentien-Taxe beträgt für Vorgeschrittene und Pharmaceuten 20 K, für Lehramts-Candidaten 10 K, für Mediciner 6 K.

Die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit.

Pharmaceutische Chemie, anorganischer und organischer Theil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Chemie der heterocyklischen Verbindungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda, von demselben.

Privat-Dozent Dr. Ferd. Henrich wird später ankündigen.

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Freitag von 4—6 Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

*Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Erdbebenkunde, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute (Hörsaal I), vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes. Coll. publ.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, ebenda, von demselben.

Das Antlitz der Erde, I. Die Gebirge der Erde, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturhistorischen Institutsgebäudes, von demselben.

Einführung in die Zoopaläontologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.

Vom Miocän bis zur Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Urgeschichte der Säugethiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Alfons Penecke.

Systematische Botanik (mit mikroskopischen Demonstrationen), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, Schubertgasse, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Practicum (für Anfänger), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. E. Palla.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, mit Ausnahme des Samstags, ebenda, von demselben.

*Besprechung der neueren botanischen Literatur, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Vergleichende Morphologie der Phanerogamen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im botanischen Laboratorium (Universitätsplatz 2, Parterre links), vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.

Morphologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, von demselben.

Pflanzenanatomisches Practicum (für Anfänger), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im botanischen Institute, Schubertgasse 51, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Palla im Vereine mit Prof. Dr. G. Haberlandt.

Morphologie und Systematik der Phykomyceten, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Allgemeine Zoologie und Biologie für Mediciner, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.

Zoologisches Practicum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—12 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Naturgeschichte der wirbellosen Thiere (I. Theil), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr oder nach Vereinbarung, im kleinen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig. (Für jene Hörer, welche dieses Collegium bereits gehört haben, gilt dasselbe als Coll. publ.)

Zoologisches Practicum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—12 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags

(gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.
Prof. Dr. Arthur R. v. Heider hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

III. Geschichte und Geographie.

Erklärung der wichtigsten Quellen für die Geographie und Topographie des alten Italiens, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Die übrigen Vorlesungen desselben sind in Abtheilung V angekündigt.
Geschichte der orientalischen Reiche im Alterthum, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Die Weltchroniken des Alterthums, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Historisches Seminar: Sallust, Catilina, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

*Griechische Paläographie, 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im paläographischen Apparat, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter des Schismas und der großen Concilien, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

*Übungen im historischen Seminar II, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Österreichische Geschichte von 1740—1815, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

*Entwicklung des deutschen Volksthums im Karpathengebiete, sein Bestand und sein Geschick, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV, von demselben. Coll. publ.

- *Historisches Seminar, III. Abth., Österr. Geschichte, Die Geschichtsquellen der Habsburger- und Luxemburger-Zeit, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, im Übungsraume des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte Europas von 1850 bis 1871, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiédineck-Südenhorst.
- *Ausgewählte Capitel aus der Wirtschafts- und Rechtsgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, behandelt im Zusammenhange mit Lesung und Erklärung einschlägiger Originalacten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.
- Grundzüge der österreichischen Reichsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale III, vom Privat-Dozenten Dr. Anton Mell.
- Geographie von Asien, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutes, 2. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.
- Einführung in die allgemeine Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im geographischen Institute, von demselben, unentgeltlich.
- Allgemeine Agrargeschichte (mit Übungen), 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale III, vom Privat-Dozenten Dr. Johann Peisker.

IV. Philologie.

- Einführung in die vergleichende Grammatik des Altindischen (Sanskrit), 1 Stunde wöchentlich, Montag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer. Verlegbar.
- *Lesen und Erklären italischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. H. Schenkl. Coll. publ.

- Sprachwissenschaftliche Erklärungen zur Griechischen Schulgrammatik von Curtius-Hartel, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben.
- Avesta, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II, von demselben.
- *Anfangsgründe des Sanskrit nach Ficks Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste, unentgeltlich.
- Grammatik des Pehlevi, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geschichte der homerischen Gesänge, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Max R. v. Karajan.
- Erklärung von Tacitus' „Agricola“ mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Metrische Analyse sophokleischer Chorgesänge, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.
- *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation der Batrachomyomachie, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) Besprechung griechischer Seminar-Arbeiten und Thesen in fallweise zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Erklärung ausgewählter Satiren des Horaz, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- Lateinische Syntax (Causlehre), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für classische Philologie, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Ciceros Briefen ad Familiares, I. Buch, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, in jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

- Griechische Staatsalterthümer, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- *Lesen und Erklären italischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Rudolf Meringer. Coll. publ.
- *Übungen des philologischen Proseminars: a) Übungen für Vorgesrittene, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 5—6 Uhr, im philologischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der deutschen Literatur vom 13. bis zum 15. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Anton E. Schönbach.
- *Über das deutsche Volkslied, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Im Seminar für deutsche Philologie, Abtheilung für ältere Literatur: Kritik und Erklärung altdeutscher Lyriker, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der deutschen Literatur im Anfang des 19. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Das deutsche Drama des 16. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie (Abtheilung für neuere Zeit): Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Shakespeares Leben und Werke, mit einem Abriss der Geschichte der englischen Literatur im 16. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch von 10—11 Uhr und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- *Einführung in die allgemeine Phonetik und die Grundzüge der deutschen Orthoëpie (für Studierende aller philologischen Fächer),

- 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr und Freitag von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für englische Philologie: Lectüre Chaucers und anderer mittelenglischer Texte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.
- Bezüglich der praktischen Übungen im Englischen vgl. Abschnitt VI.
- Geschichte der Literatur der Südslaven im 19. Jahrhundert, dreistündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Matthias Murko.
- Grammatik der tschechischen Sprache, zweistündig, nach Übereinkunft, von demselben.
- Seminar für slavische Philologie: a) Russische Übungen unter Zugrundelegung von E. Bernekers „Russisches Lesebuch“, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr; b) Vorträge nach Übereinkunft, von demselben.
- Altkirchenslavische Grammatik, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr vormittags, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrelj.
- Monumenta Frisingensia, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.
- Historische Grammatik der französischen Sprache, III. Theil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIV, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Cornu.
- *Der französische Versbau, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Seminar für romanische Philologie: Crestien de Troies, Cligés, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, im Seminarlocale, von demselben.
- Storia della letteratura italiana dal secolo XIII al XV, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Ive.
- Einführung ins Italienische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

- Einführung in die antike und moderne Wappenkunde, 2 Stunden wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Griechisches und römisches Geldwesen, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.
- Die ältesten Schrift-Mäler der Römer, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.
- Römische Sacral-Alterthümer, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.
- *Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Zimmer des archäologisch-epigraphischen Seminars, von demselben.
- Die dritte Vorlesung desselben ist in Abtheilung III angekündigt.
- Die Gemälde des Philostratos mit Einleitung über die griechische Malerei, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- *Der griechische Roman, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr und Samstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Archäologisch-epigraphisches Seminar: Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, von 5—7 Uhr, im Zimmer des archäologischen Institutes, von demselben.
- Geschichte der bildenden Kunst in England, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4 bis 6 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.
- Die ostasiatische Kunst und ihre Beziehungen zu den westlichen Culturkreisen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.
- *Übungen für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben, unentgeltlich.
- *Im kunsthistorischen Institut: Arbeiten für Fortgeschrittene, nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.

VI. Neuere Sprachen.

- *Interpretation moderner englischer Lyriker (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale III, vom Lector R. J. Morich, unentgeltlich.
- *Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, von demselben, unentgeltlich.
- *Einführung in die englische Sprache, für Hörer aller Facultäten, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale IV, von demselben, unentgeltlich.
- **Englischer Curs für Damen (nur für Vorgerücktere), 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale III, von demselben, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegs. (Nur bei Theilnahme von mindestens zehn Damen.)
- Französische Übungen im Anschluss an die Lectüre der „Mémoires du sergent Bourgogne“, für Vorgerücktere, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom Lector Dr. L. Dupasquier.
- Einführung in die französische Sprache, II. Theil, für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

VII. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

- Privat-Dozent Dr. Oskar Eberstaller liest in diesem Semester nicht.
- Geschichte und Literatur des Turnens, bezw. der Gymnastik, einmal die Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Hörsaale III, vom Dozenten des k. k. Turnlehrerbildungscurses Hofrath Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
- *Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 1/2 7 bis 1/2 9 Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums auf dem Tummelplatze. Dr. Victor Nietsch, k. k. Professor der Staats-Realschule, unentgeltlich.
- Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.
- Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen im Seminar (nur für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inscription nur gegen vorherige Meldung beim Docenten), 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Papyrus-Forschungen mit Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (Inscription nur gegen vorherige Meldung beim Docenten), 2 Stunden wöchentlich, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.
3. Über Strafrecht und Strafprocess, Stunde nach Übereinkommen, geleitet vom o. ö. Prof. Regierungsrath Karl Hiller.
4. Statistische, 1 Stunde wöchentlich, jeden zweiten Donnerstag, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.
 Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im neuen medic. Institutsgebäude.
 Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für gerichtliche Medicin und forensisches Museum, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kräus.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Karl Nicoladoni.

Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: dz. der Decan.

Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: dz. der Decan.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: dz. der Decan.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: dz. der Decan.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im medicinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

- Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.
- Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5 und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Mathematisch-physikalisches Cabinet, im physikalischen Institute.
Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Prof. Dr. Karl Hillebrand.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Hofrath Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
- Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.

- Seminar und Proseminar für classische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrath Dr. Max Ritter v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrath Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Matthias Murko.
- Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Julius Cornu.
- Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt und Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.
- Apparat für indogermanische Sprachwissenschaft. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr.

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet, und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

vormittags von 10—12¹/₂ Uhr, nachmittags (mit Ausnahme samstags) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Ferialtage sind nach den hohen Erlässen des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, die Charwoche vom Mittwoch angefangen und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet, und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 528.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. } Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum.
- e) Bildergalerie.
- f) Kupferstich-Sammlung. Eintritt frei: jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.
- g) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1902/1903 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7½-9			Ebner, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters u. deren Behandlung, Di Fr.	
8-9	Michelitsch, Philosophie, Metaphysik, Sa. — Apologetik, Mo Di Mi Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Di. Gutjahr, Evangelium sec. Matth., Mi. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Sa. Haring, Kirchenrecht, Mo Di Mi Fr Sa.	Puntschart, Deutsches Privatrecht, Mo bis Fr, Hörsaal XXI. v. Anders, Allg. österr. Civilrecht, Mo Mi Do Fr Sa, Hörsaal X. Lukas, Die Lehre vom constitutionellen Gesetze nach österreich. Staatsrechte, Di, Hörsaal X.	Rollett-Zoth-Pregl, Physiolog. Übungen, Mo Mi Fr. Anton, Die derzeitige Lehre von den centralen Sprachstörungen, Sa. Skraup, Allgemeine und anorgan. Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Erdbebenkunde, Mo Do. Loserth, Allg. Geschichte im Zeitalter des Schismas und der großen Concilien, Mo bis Fr. Seuffert, Geschichte der deutschen Literatur im Anfang des 19. Jahrhunderts, Di Mi Do. — Das deutsche Drama des 16. Jahrhunderts, Fr. Murko, Geschichte der Literatur der Südslaven im 19. Jahrhundert, Mo Di Mi.	Wassmuth, Thermodynamik mit besonderer Berücksichtigung der Thermochemie, Mo bis Do.
8-10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Mi Sa. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Fr.	v. Luschin, Deutsches Recht, Do, Hörsaal XII. v. Wolf, Encyclopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, Sa, Hörsaal XII.	Kraus, Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr. Unbesetzt, Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Fr. Habermann, Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, Sa. Barnick, Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, Mi.	Cuntz, Erklärung der wichtigsten Quellen für die Geographie u. Topographie d. alten Italiens, Do. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Mo. Štrekelj, Altkirchenslavische Grammatik, Fr.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8-11				Wassmuth, Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, Sa.
8-12				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. v. Graff-Böhmig, Zoologisches Practicum, Fr Sa.
8½-10			Unbesetzt: Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Mo Mi. Habermann, Klinik der Krankheiten des Ohres, Di Do.	
9-10	Michelitsch, Philosophie, Metaphysik, Mo Di. — Philosoph. Übungen, Mi. — Apologet. Übungen, Sa. Weiß Johann, Lingua hebraica, Fr. Gutjahr, Evangelium sec. Matth., Di. — Epistula ad Hebraeos, Fr. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Di. — Patrologia, Mi Sa.	Wenger, Pandekten, Erb-recht, Mo, Hörsaal XI. v. Luschin, Deutsches Recht, Mo Di Mi, Hörsaal XII. Puntschart, Deutsche Rechtsgeschichte: Allgemeine Theil und Geschichte des Staatsrechtes, Mo bis Fr, Hörsaal XXI. Thaner, Kirchenrecht, Do, Hörsaal VIII. Steinlechner, Allgem. österreichisches Civilrecht, Mo Di Sa, Hörsaal X. Hiller, Österreich. Strafrecht, Mi bis Fr, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafrecht, Mi bis Fr, Hörsaal XI. v. Canstein, Österreich. civilgerichtliches Verfahren, Mo bis Fr, Hörsaal IX.	Drasch, Histologie, Mo Di Mi. — Anleitung zum Gebrauche d. Mikroskops, Do Fr.	v. Dantscher, Analytische u. projectivische Geometrie der Ebene, Mo bis Fr. Hilber, Einführung in die Zoopaläontologie, Mo Mi Fr. — Vom Miocän bis zur Gegenwart, Di Do. v. Graff, Allg. Zoologie und Biologie für Mediciner, Mo bis Fr. v. Krones, Österreich. Geschichte von 1740 bis 1815, Mo Di Mi Fr. Goldbacher, Erklärung ausgewählter Satiren des Horaz, Di Mi. Schönbach, Geschichte der deutschen Literatur, vom 13. bis zum 15. Jahrhundert, Do Fr Sa. Luick, Einführung in die allgem. Phonetik und die Grundzüge d. deutschen Orthopädie, Mi.
9-11			Thaner, Kirchenrecht, Mi Fr Sa, Hörsaal VIII. v. Canstein, Österreich. Handels- und Wechselrecht, Sa, Hörsaal IX.	Pfaundler Meinhard, Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Sa. Loserth, Übungen im historischen Seminar, Do. v. Karajan, Philolog. Seminar, Mo. Luick, Seminar für englische Philologie, Di. Štrekelj, Altkirchenslavische Grammatik, Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10—11	Weiß Johann, Introductio generalis in libros v. foeder., Mi Mo Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Matth., Mo Fr Sa. — Epistula ad Hebraeos, Di. Weiß Karl, Theologia moralis generalis, Di. Haring, Kirchenrecht, Fr.	Wenger, Röm. Rechtsgeschichte, Mo, Hörsaal XII. v. Wolf, Das corpus iuris canonici, Di, Hörsaal VIII. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X. v. Canstein, Österreich. Handels- und Wechselrecht, Mo bis Fr, Hörsaal IX.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr. Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie und Therapie, Mo bis Fr. Dimmer, Pathologie u. Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr.	Frischauf, Algebraische Analysis, Mo Mi Fr. — Analytische Geometrie, Di Do. Fritsch, Vergleichende Morphologie der Phanerogamen, Di Mi Do. v. Krones, Österreich. Geschichte von 1740 bis 1815, Fr. Richter, Geographische Übungen, Mo Di. Meringer, Einführung in die vergleichende Grammatik des Altindischen, Mo. Goldbacher, Erklärung ausgewählter Satiren des Horaz, Do. — Lateinische Syntax (Casuslehre), Mi. — Seminar für classische Philologie, Di. Meringer, Übungen im philolog. Proseminar, Sa. Schönbach, Über das deutsche Volkslied, Do. Luick, Shakespeares Leben und Werke, Mo Mi. — Einführung in die allgemeine Phonetik und die Grundzüge der deutschen Orthoëpie, Fr.
10—12	Weiß Johann, Lingua hebraica, Di. Stanonik, Theologia dogmatica, Fr. Weiß Karl, Theologia moralis generalis, Mo Mi Fr Sa.	Hanausek, Institutionen des römischen Rechts, Di Mi Do, Hörsaal XII. Wenger, Pandekten, Erbrecht, Do, Hörsaal XI.	Nicoladoni, Spec. chirurgische Pathologie, Therapie u. Klinik, Mo bis Fr. Fürst, Gynäkologische Diagnostik u. Therapie, Sa.	v. Zwiedineck, Ausgewählte Capitel aus der Wirtschafts- u. Rechtsgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, Sa. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa.
10½ bis 11½			v. Steinbüchel, Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, Sa.	
10½ bis 12½			Birnbacher, Über normale und pathologische Anatomie d. Sehorgans, Sa.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11—12	Weiß Johann, Librorum historicorum v. foed. partes selectae, Mo Sa. Gutjahr, Introductio in ss. libros n. t., Mo Mi Sa. — Exegetische Übungen, Di. Weiß Karl, Summa theol. S. Thom. Aquin., Di.	Hanausek, Institutionen des römischen Rechts, Mo, Hörsaal XII. Hildebrand, Volkswirtschaftslehre, Do, Hörsaal X. Gumpowicz, Allgem. und österr. Staatsrecht, Sa, Hörsaal VIII. Lukas, Allgem. u. österr. Staatsrecht, Sa, Hörsaal XIII. Mischler, Österr. Finanzrecht, Di Mi Do, Hörsaal VIII.	Rollett, Physiologie, Mo bis Fr. Hofmann, Chemie für Mediciner, Mo bis Fr. Moeller, Pharmakologie Receptierkunde, Mo bis Fr.	Haberlandt, Systematische Botanik, Mo Mi Fr Sa. Richter, Geographie von Asien, Mo Di Mi. — Einführung in die allgem. Geographie, Do Fr. Schenkl, Avesta, Di Do. v. Karajan, Geschichte der homerischen Gesänge, Mo Mi Fr. — Erklärung von Tacitus' Agricola mit Einleitung, Di Do. Goldbacher, Seminar für classische Philologie, Sa. Cornu, Historische Grammatik der französischen Sprache, Mo Di Do Fr.
11—1		Wenger, Röm. Rechtsgeschichte, Sa, Hörsaal XII. Hanausek, Pandekten, Familienrecht, Fr, Hörsaal XI. v. Wolf, Das corpus iuris canonici, Mo, Hörsaal IX. Hiller, Österreich. Strafrecht, Sa, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafrecht, Sa, Hörsaal XI. Hildebrand, Volkswirtschaftslehre, Di Mi, Hörsaal X. Gumpowicz, Allgem. und österr. Staatsrecht, Mo Fr, Hörsaal VIII. Lukas, Allgem. u. österr. Staatsrecht, Mo Fr, Hörsaal XIII.	Eppinger, Pathologische Secierübungen, Sa.	Haberlandt-Palla, Pflanzenanatom. Prakticum, Di Do. Cornu, Seminar für romanische Philologie, Mi.
11½ bis 12½				Schrötter, Chemie der heterocyclischen Verbindungen, Mi Fr.
11—1½			v. Steinbüchel, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
12-1			Eppinger, Allgem. und specielle pathologische Anatomie, Mo bis Fr. v. Rosthorn, Geburtshilflich-gynäkolog. Klinik für Anfänger, Mo bis Fr.	Penecke, Urgeschichte der Säugethiere, Mo Mi Fr. Goldbacher, Lateinische Syntax, Sa. Schenkl, Griechische Staatsalterthümer, Mo Mi Do Fr. Luick, Shakespeares Leben und Werke, Fr.
12-2			Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	
1-2			Eppinger, Pathologische Secierübungen, Mi. v. Rosthorn, Geburtshilfliche u. gynäkologische Klinik, Mo bis Fr.	
1½-3				Streibler, Centrale Projection, Mi Sa.
2-3			Kratter, Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr.	
2-4			Moeller, Mikroskopisch-pharmakognost. Übungen Mo bis Fr.	Skraup, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. — Chemisches Practicum für Mediciner, Mo Mi, bzw. Di Do. Bauer, Historisches Seminar, Mi. Cuntz, Römische Sacral-Alterthümer, Sa. — Archäologisch-epigraphisches Seminar, Fr.
2½-4			Pfaundler Meinhard, Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi.	
3-4	Weiß Johann, Lingua aramaica et syriaca, Mo Fr. Haring, Kirchenrechtliche Übungen, Mo.	v. Luschin, Münz- und Geldgeschichte d. Mittelalters, Mo.		Hoernes, Das Antlitz der Erde, I. Die Gebirge der Erde, Di Mi Fr. v. Zwiedineck, Geschichte Europas von 1850 bis 1871, Di Do Fr. Ive, Storia della letteratura italiana dal secolo XIII al XV, Di Do Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
3-4			Prausnitz, Hygiene, Mo bis Do.	
3-5	Haring, Lectüre und Besprechung ausgewählter Schriften lateinischer Kirchenväter, Mi.			v. Krones, Historisches Seminar, Mo. Murko, Seminar für slavische Philologie, Fr.
3-6				Pfaundler Leopold, Physikalische Übungen, Mo Di Fr Sa.
4-5		Hanausek, Romanistische Übungen im Seminar, Do, rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Vargha, Völkerrecht, Fr, Hörsaal XIII.	Holl, Anatomie des Menschen, Do. Moeller, Pharmakognosie, Mo bis Fr.	v. Dantscher, Übungen im mathemat. Seminar, Mo Do. Böhlig, Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, Mo bis Fr. Kirste, Anfangsgründe des Sanskrit nach Ficks Grammatik, Di Fr. Ive, Einführung ins Italienische, Di Do. Gurlitt, Der griechische Roman, Sa. — Die Gemälde des Philostratos, Fr. Moric, Interpretation moderner englischer Lyriker, Mi Sa.
4-6		Hanausek, Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, Di, Hörsaal IX. Wenger, Papyrus-Forschungen, Sa, rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Vargha, Völkerrecht, Mo, Hörsaal XIII. Layr, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht, Mi Do Sa, Hörsaal XIII.		v. Meinong, Philosophisches Seminar, Mi. Witasek, Philosophisches Seminar, Sa. Doelter, Allgemeine Mineralogie, Fr. Bauer, Geschichte der orientalischen Reiche im Alterthum, Mo Di. Gurlitt, Die Gemälde des Philostratos, Do. Strzygowski, Geschichte der bildenden Kunst in England, Mo. — Die ostasiatische Kunst und ihre Beziehungen zu den westlichen Kulturkreisen, Di. — Übungen für Anfänger, Mi.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5-6		Wellspacher, Practicum des österr. Civilrechtes, Di, Hörsaal XIII.	Merk, Allgem. u. specielle Pathologie u. Therapie d. Hautkrankheiten, Fr.	v. Meinong, Experimental-Psychologie, Mo Di Do Fr. Schrötter, Pharmaceutische Chemie, Mo bis Do. Palla, Besprechung der neueren botanischen Literatur, Mo. Bauer, Die Weltchroniken des Alterthums, Mi. v. Krones, Entwicklung d. deutschen Volksthums im Karpathengebiete, Do. Kirste, Grammatik des Pehlevi, Di Fr Sa. Meringer, Übungen des philolog. Proseminars, Mo Sa. Gurlitt, Der griechische Roman, Fr. Morich, Englische Übungen für Vorgerücktere, Mi Sa.
5-6½				Pfaundler Leopold, Experimental-Physik, Mo Fr Sa. Doelter, Allgemeine Mineralogie, Di Do.
5-7		Lamp, Österr. Gewerbe- und Verkehrsrecht, Fr, Hörsaal VIII. Mischler, Statistisches Seminar jeden zweiten Do, staatswissenschaftliches Seminar.	Merk, Allgem. u. specielle Pathologie u. Therapie d. Hautkrankheiten, Mo. Anton, Systematische klinische Vorträge über Geistes- u. Nervenkrankheiten, Mo bis Do. Müller, Spec. Pathologie u. Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, Fr.	Gurlitt, Archäologisch-epigraphisches Seminar.
5½-7			Holl, Cursus der topographischen Anatomie, Di Mi.	
5½-7½		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Mo Mi Fr, Hörsaal XI.		

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6-7		Wellspacher, Das bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich, Di, Hörsaal XIII.	Fossel, Geschichte der Medicin der neueren Zeit, Mi.	Martinak, Didaktik des Sprachunterrichtes, Mo Do Fr. Wassmuth, Wärmeleitung, Mi.
6-7½			Eppinger, Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, Di Do.	
6-8			v. Rosthorn, Geburtshilf. Operationslehre, Di Do.	
6½-8½				Nietsch, Theoret.-prakt. Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, Mo Do.
7-8			Merk, Über Röntgen- u. Finsentherapie, 2 Wochen.	
Täglich			Holl, Anatomische Secierübungen. Rollett, Arbeiten im physiologischen Institute. Rollett-Zoth-Pregl, Praktische Übungen im physiolog. Institute.	Skraup, Übungen für Vorgeschrittene. Doelter, Arbeiten im mineralog. Institute. Hoernes, Anleitung zu wissenschaftlich. Untersuchungen. Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftl. botanischen Untersuchungen. Fritsch, Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten. v. Graff-Böhmgig, Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute.
Curse			Klemensiewicz, Prakt. Cursus in der Bacteriologie, 4 Wochen. Emele, Laryngoskopie, 8 Wochen. Sachs alber, Augenspiegelkurs, Mi Fr Sa, 6-8 Uhr, 2 Curse. Prausnitz, Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen. Hammerl, Bacteriolog.-hygienischer Curs für Physikats - Candidaten, 4 Wochen.	

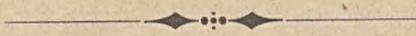
Stunden	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen	Weiß Johann, Geographie des alten Palästina.	v. Anders, Österr. Bergrecht, 2 St. Hiller, Seminarübungen über Strafrecht u. Strafprocess, 1 St., judicieller Seminarsaal. Layer, Enteignungsrecht, 1 St. Kratter, Gerichtl. Medicin, 4 St. Petritsch, Die Effektenbörse u. ihre Geschäfte, 2 St.	Fossel, Einführung in das Studium d. Medicin, 8 Vorlesungen, 2 Wochen. Zoth, Hirnphysiologie, 2 St. Pregl, Physiolog. Chemie des Harnes, 2 St. Hofmann, Medicinisch-chem. Übungen, 4 St. v. Hoffer, Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St. Kossler, Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Untersuchungsmethoden, 2 St. — Medicinische Poliklinik, 2 St. Pfeiffer, Ärztliche Technik, 2 St. — Vorträge über Tuberculose, 1 St. Scholz, Ausgewählte Capitel aus der Diagnostik innerer Krankheiten, 2 St. — Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 1 St. Payr, Die Lehre von den Hernien, 1 St. — Allgemeine Chirurgie, 2 St. Börner, Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St. Fürst, Geburtshilfliche Indicationslehre, 1 St. Rossa, Das enge Becken, 1 St. Zingerle, Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung d. Unfallsneurosen, 2 St. — Methodik d. klinischen Untersuchung Geisteskranker, 1 St.	v. Meinong-Martinak-Witasek, Arbeiten im psychol. Laboratorium. Spitzer, Psychologie, 3 St. — Geschichte der Philosophie der Neuzeit von Leibniz bis Kant, 2 St. Hillebrand, Mechanik des Himmels, 5 St. Pfaundler Leopold, Darstellung physikalischer Ergebnisse, 1 St. Streintz, Wärmelehre, 3 St. Skraup, Chemisches Conversatorium, 1 St. Fritsch, Morphologische Übungen, 2 St. Palla, Morphologie und Systematik der Phycomyceten, 1 St. — Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, 2 St. Bauer, Griechische Paläographie, 3 St. Mell, Grundzüge d. österr. Reichsgeschichte, 3 St. Peisker, Allgem. Agrargeschichte, 2 St. Schenkl, Lesen und Erklären italischer Inschriften, 2 St. — Sprachwissenschaftliche Erklärungen zur griechischen Schulgrammatik von Curtius-Hartel, 2 St. v. Karajan, Metrische Analyse sophokleischer Chorgesänge, 2 St. — Philologisches Seminar. Goldbacher, Seminar für classische Philologie. Meringer, Lesen- und Erklären italischer Inschriften, 2 St. Murko, Grammatik der czechisch. Sprache, 2 St. — Seminar für slavische Philologie. Štrckelj, Monumenta Frisingensia, 1 St.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Tobeitz, Die Infections- und sogen. Allgemein-Erkrankungen d. Kinder, 2 St. — Die häufigsten Erkrankungen des Säuglingsalters, 1 St. Kratter, Staatsärztliches Practicum. Hammerl, Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 St. Schindler, Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.	Cornu, Der französische Versbau, 1 St. Pichler, Einführung in die antike und moderne Wappenkunde, 2 St. — Griechisches und römisches Geldwesen, 1 St. — Die ältesten Schriftmaler der Römer, 1 St. Strzygowski, Arbeiten im kunsthistorischen Institut. Morich, Einführung in die englische Sprache, 2 St. — Englischer Curs für Damen, 2 St. Dupasquier, Französische Übungen, 3 St. — Einführung in die französische Sprache, 2 St. v. Kroner, Geschichte u. Literatur des Turnens, bzw. der Gymnastik, 1 St. Riedl, Stenographie-Unterricht. Augustin, Turn-Unterricht.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1902.

		Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen		
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone				
Theologen,	immatrikulierte	82	—	1	83	}	86
	„ außerordentliche	3	—	—	3		
Juristen,	immatrikulierte	707	19	13	739	}	815
	„ außerordentl. Hörer	45	1	1	47		
„	Hospitantinnen	25	2	2	29		
Mediciner,	immatrikul. Hörer	147	33	21	201	}	280
	„ „ Hörerinnen	3	1	—	4		
„	außerordentl. Hörer	54	14	7	75		
„	Hospitantinnen	—	—	—	—		
Philosophen,	immatrikul. Hörer	152	9	8	169	}	329
	„ „ Hörerinnen	2	—	—	2		
„	außerordentl. Hörer	61	2	5	68		
„	„ Hörerinnen	32	1	2	35		
„	Hospitantinnen	14	1	—	15		
Pharmaceuten	28	2	10	40		
		<u>1355</u>	<u>85</u>	<u>70</u>	<u>1510</u>		



B. n. A.
100

VERZEICHNIS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1902/1903.



BIBLIOTHEK.
DER K. K. TECH-
NISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.



I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Alexander Rollett, Dr. Med., wie Seite 11.

Pro-Rector:

Raban Freih. v. Canstein, Dr. Jur., wie Seite 8.

Decane:

der theologischen Facultät:

Franz Gutjahr, Dr. Th. et Ph., wie Seite 6.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Friedrich Thaner, Dr. Jur., wie Seite 8.

der medicinischen Facultät:

Friedrich Dimmer, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 13.

der philosophischen Facultät:

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., wie Seite 22.

Pro-Decane:

der theologischen Facultät:

Johann Weiß, Dr. Th., wie Seite 6.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Richard Hildebrand, Dr. Jur. et Ph., wie Seite 8.

der medicinischen Facultät:

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 13.

der philosophischen Facultät:

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., wie Seite 22.

Senatoren:**der theologischen Facultät:**

Anton Michelitsch, Dr. Th. et Ph., wie Seite 7.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie Seite 9.

der medicinischen Facultät:

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., wie Seite 12.

der philosophischen Facultät:

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., wie Seite 23.

Ständige Commissionen und Referate des Senates.**1. Bibliotheks-Commission:**

Obmann: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Franz Gutjahr, Dr. Friedrich Thamer, Dr. Joannes Eppinger und Dr. Adolf Bauer.

2. Ständige Commission für administrative Angelegenheiten, die Universitäts-Gebäude betreffend:

Obmann: Der jeweilige Pro-Rector.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Anton Michelitsch, Dr. Ernst Mischler, Dr. Wilhelm Prausnitz, Dr. Anton Wassmuth, Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.

3. Senats-Delegierte in die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds:

a) für deutsche Studierende: Die Professoren: Dr. Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Karl B. Hofmann (Obmann), Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup;

b) für italienische Studierende: Die Professoren: Dr. Julius Vargha (Obmann), Dr. Moriz Holl und Dr. Anton Ive;

c) für slavische Studierende: Die Professoren: Dr. Paul Puntschart, Dr. Friedrich Dimmer und Dr. Anton Wassmuth.

4. Senats-Delegierte und gewählte Mitglieder in den Studenten-Krankenunterstützungs-Vereinen:

a) Deutscher Studenten-Krankenverein: Gewählte Ausschuss-Mitglieder: Hofrath Prof. i. R. Dr. Ferdinand Bischoff (Obmann), Hofrath Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup, Prof. Dr. Julius Kratter.

b) Slavischer Krankenunterstützungs-Verein: Senats-Delegierte im Ausschusse: Die Professoren: Dr. Paul Puntschart, Dr. Friedrich Dimmer und Dr. Anton Wassmuth.

5. Freitisch-Commission:

Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.

Mitglieder: Der jeweilige Decan der theologischen Facultät, Prof. Dr. Josef Freiherr v. Anders für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius Kratter für die medicinische, Hofrath Prof. Dr. Hans Zdenko Skraup für die philosophische Facultät.

6. Ausschuss der volksthümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Obmann: Prof. Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Gabriel Anton, Dr. Rudolf Klemensiewicz, Reg.-Rath Dr. Karl Hiller, Dr. Julius Kratter, Dr. Ernst Mischler, Dr. Heinrich Schenkl, Dr. Anton Weiß, Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

7. Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohlthätigkeit in Steiermark:

Prof. Dr. Franz Gutjahr.

8. Redaction des Personalstandes:

Referent: Prof. Dr. Ernst Mischler.

II. Facultäten.

A. Theologische Facultät.

Decan:

Franz Gutjahr, wie unten.

Pro-Decan:

Johann Weiß, wie unten.

Senator:

Anton Michelitsch, wie Seite 7.

Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Franz Stanonik, Dr. Th., Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Laibacher Diöcese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, f.-b. Laibacher Consistorial-Rath, Rath beim f.-b. Officialate. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17.

Anton Weiß, Dr. Th., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Weltpriester, f.-b. geistl. und wirklicher Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate. Decan: 1894 und 1899. Rector: 1897. Normalschulgasse 1.

Johann Weiß, Dr. Th., Prof. des Alten Bundes und der oriental. Dialecte, Weltpriester, wirkl. Consistorialrath und Referent, f.-b. geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, Prosynodal-Examinator. Decan: 1895. Rector: 1901. Normalschulgasse 1, 3. Stock.

Franz S. Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester, f.-b. wirkl. Consistorial-

rath und Referent, f.-b. geistl. Rath, Assessor beim f.-b. Officialate, Mitgl. des Directoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Decan: 1896 und 1900. Leonhardstraße 70.

Karl Weiß, Dr. Th., Prof. der Moraltheologie, Weltpriester, wirkl. Consistorialrath und Referent, f.-b. geistl. Rath, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, f.-b. Religionsinspector für Mittelschulen, k. u. k. Hofkaplan. Decan 1901. Beethovenstraße 7.

Anton Michelitsch, Dr. Th. et Ph., Prof. der christlichen Philosophie und Fundamentaltheologie, Weltpriester. Naglergasse 25.

Johann Köck, Dr. Th. et Ph., Professor der Pastoraltheologie, Weltpriester, Fhrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f.-b. wirklicher Consistorialrath und Referent. Naglergasse 49.

Außerordentlicher Professor:

Johann Haring, Dr. Th. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester. Schillerstraße 11.

Außer dem Professoren-Collegium:

Simon Katschner, Dr. Th., Docent für Katechetik und Pädagogik, Weltpriester, k. k. Religionsprofessor an der Lehrerbildungsanstalt. Technikerstraße 11.

Ständige Referate:

- a) Über die Gesuche und Collegiengeld-Befreiung;
 - b) über Stipendien.
- Referent: Der jeweilige Decan.

Facultäts-Pedell:

Andreas Kybl, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Universitätsplatz 3.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan:

Friedrich Thaner, wie Seite 8.

Pro-Decan:

Richard Hildebrand, wie Seite 8.

Senator:

Gustav Hanausek, wie Seite 9.

Professoren - Collegium.

Ordentliche Professoren:

Richard Hildebrand, Dr. Jur. et Ph., Prof. der Polit. Ökonomie und der Finanzwissenschaft, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüfungs-Comm. Rector: 1894. Decan: 1885, 1895 und 1902. Halbärthgasse 10.

Friedrich Thaner, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärtiges Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitglied der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm. Rector: 1898. Decan: 1896. Rector in Innsbruck: 1887. Parkstraße 9.

Paul Steinlechner, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Präses der rechtshistorischen und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. In Innsbruck: Rector 1883, Decan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57.

Karl Hiller, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprocesses, k. k. Reg.-Rath, Mitgl. der judiciellen und staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm. In Czernowitz: Rector 1886, Decan 1883, 1888, 1892, 1896. Alberstraße 19.

Raban Freih. v. Canstein, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilprocessrechtes, des Verfahrens außer Streitsachen sowie des Handels- und Wechselrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der

rechtshistor. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Rector: 1902. Decan: 1887 und 1897. Schlögelgasse 9.

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Jur., Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, der k. k. Central-Commission für Kunst und historische Denkmale der Central-Direction der Monumenta Germaniae, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor. und staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1889 und 1898. Merangasse 15.

Gustav Hanausek, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Präses der judiciellen und Mitgl. der rechtshistorischen k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1899. Elisabethstraße 20.

Ludwig Gumpowicz, Dr. Jur., Prof. der Verwaltungslehre und des österreich. Verwaltungsrechtes, Mitgl. der staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm. Humboldtstraße 13.

Ernst Mischler, Dr. Jur., Prof. der Statistik mit dem Lehrauftrage für österr. Finanzrecht, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl. und des königl. ital. Kronen-Ordens, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm. und der k. k. Staatsprüf.-Comm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule, Director des statistischen Landesamtes für Steiermark, Mitgl. des ständigen Arbeitsbeirathes im k. k. Handels-Ministerium sowie der ständigen Beiräthe für das Findelwesen und die Armen-Kinderpflege im steierm. Landes-Ausschusse, Mitgl. der Schätzungs-Comm. für die Personal-Einkommensteuer, corr. Mitgl. der k. k. statistischen Central-Comm. in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ord. Mitgl. des Institut international de Statistique. Decan: 1900. Kroisbachgasse 1.

Paul Puntschart, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Geidorf-Gürtel 26.

Julius Vargha, Dr. Jur., Prof. der Rechtsphilosophie und des Völkerrechtes mit der Lehrverpflichtung der ordnungsmäßigen Vertretung des österr. Strafrechtes und Strafprocesses, Ritter des königl. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Glacisstraße 61.

Außerordentliche Professoren:**a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:**

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Prof. des österreichischen Civilrechtes, Mitgl. der judiciellen und rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Obstgasse 3.

b) Außerordentliche Professoren:

Victor Wolf Edler v. Glanvell, Dr. Jur., Professor des Kirchenrechtes mit dem Lehrauftrage für Rechtsencyklopädie, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Morellenfeldgasse 36.

Leopold Wenger, Dr. Jur., Professor des röm. Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Richard Wagner-gasse 27.

Vertreter der Privatdocenten:

Moriz Wellspacher, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Civilrecht, Mitgl. der rechtshistor. und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Liebig-gasse 22.

Außer dem Professoren-Collegium.**Privat-Dozenten:**

Anton Rintelen, Dr. Jur., Privatdocent für österr. civilgerichtl. Verfahren in und außer Streitsachen. Sackstraße 13.

Josef Lukas, Dr. Jur., Privatdocent für allgem. und österr. Staatsrecht, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm. Charlottendorfgasse 34.

Max Layer, Dr. Jur., Privatdocent für Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm. Alberstraße 3.

Karl Lamp, Dr. Jur., Privatdocent für Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm. Körblergasse 110.

Leo Petritsch, Dr. Jur., Privatdocent für Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft. Grabenstraße 3.

Honorierter Dozent:

Karl Marek, honor. Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, k. k. Ober-Finanzrath, Vorstand des V. Depart. der k. k. Finanz-Landes-Direction in

Graz, ständiger Referent und Kanzleidirector des k. k. Gefälls-Obergerichtes für Steiermark, Kärnten, Krain und das Küstenland in Graz, Mitglied der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Comm., der k. k. Staatsprüf.-Comm. für Staatsrechnungswissenschaft und der Comm. für die Finanz-Procuraturprüfung, Mitgl. der Disciplinarycomm. der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Graz, Besitzer der Kriegsmedaille. Alberstraße 19.

Ständige Commissionen und Referate der Facultät:

1. Commission zur Erledigung der Collegiengeld-Befreiungs-Gesuche: Mitglieder: Der jeweilige Decan, Pro-Decan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren: Dr. Paul Steinlechner und Arnold Luschin Ritter von Ebengreuth.

2. Das Stipendien-Referat: Stipendien-Referent Professor Dr. Victor Wolf v. Glanvell.

Facultäts-Pedell:

Alois Kornthner, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Heinrichstraße 35.

C. Medicinische Facultät.**Decan:**

Friedrich Dimmer, wie Seite 13.

Pro-Decan:

Gabriel Anton, wie Seite 12.

Senator:

Rudolf Klemensiewicz wie Seite 13.

Professoren-Collegium:**Ordentliche Professoren:**

Alexander Rollett, Dr. Med., ord. Prof. der Physiologie und Histologie, Vorstand des physiolog. Institutes, k. k. Hofrath, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der königl. Akad. der W. in München,

Präsident der steierm. Ärztekammer. Rector: 1873, 1884 und 1895. Decan: 1868, 1875, 1883 und 1894. Harrachgasse 21.

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der angewandten med. Chemie, Vorstand des Institutes für angewandte medicinische Chemie. Rector: 1899. Decan: 1882, 1888 und 1895 Schillerstraße 1.

Karl Nicoladoni, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Professor der spec. chirurg. Pathologie und Therapie, k. k. Hofrath, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vorstand der chirurg. Klinik, Primararzt im landschaftl. Krankenhause. Geidorfplatz 4.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der patholog. Anatomie, Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinderspitals, Vorstand des patholog.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, Mitglied der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Decan: 1889 und 1896. Rector: 1891. Goethestraße 8.

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand des anatom. Institutes. Decan in Innsbruck: 1886, in Graz: 1892 und 1898. Harrachgasse 21.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes. Decan: 1890 und 1897. Merangasse 9.

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog. Institutes, Ehrenmitgl. des Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmaceutischen Gesellschaft, der Pharmaceutical Society of Great Britain und der Société de Pharmacie de Paris. Decan: 1899 und in Innsbruck: 1889. Villefortgasse 13.

Julius Kratter, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medicin, Vorstand des forensischen Institutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, corr. Mitgl. der Medico-Legal-Society in New York und des ärztlichen Vereines in München, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes und des steierm. Landeschulrathes, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz. Decan in Innsbruck: 1891, in Graz: 1900. Humboldtstraße 29.

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilk., ord. Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der psychiatrischen Klinik, Körblergasse 10.

Friedrich Dimmer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde und Vorstand der Augenklinik. Decan in Innsbruck: 1896. Auersperggasse 12.

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes. Zinzendorfsgasse 9.

Otto Drasch, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Entwicklungsgeschichte, Glacisstraße 57.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann Habermann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe. Lessingstraße 12.

Alois Birnbacher, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde. Goethestraße 10.

b) Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritter des Franz-Joseph-Ordens und des kön. württemb. Friedrich-Ordens I. Cl. Tummelplatzgasse 3.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medicin, Primararzt der medic. Abtheilung im Barmherzigen-Spital, Commandeur des fürstl. bulgar. Verdienst-Ordens III. Cl. Joanneumring 20.

Victor Fossel, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geschichte der Medicin, Director des landsch. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhauses, Vorsitzender des Landes-Sanitätsrathes. Schlögelgasse 9.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Friedrich Pregl, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 15.
Theodor Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 15.

Außer dem Professoren-Collegium.

Außerordentliche Professoren:

Ludwig Ebner, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Ritter des Franz-Joseph-Ordens. Halbärthgasse 2.

Erwin Payr, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Goethestraße 46.

Meinhard Pfaundler, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilkunde. Mozartgasse 12.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, dociert Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Glacisstraße 57.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

b) Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Privat-Dozent der physikalischen Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, Privat-Dozent der Anatomie. Ruckerlberg, Rudolfstraße 19.

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Kinderheilkunde. Postgasse 3.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Geburtshilfe und Gynäkologie. Vilefortgasse 5.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtsgasse 5.

Adolf Sachs alber, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Augenheilkunde. Bergmannsgasse 5.

Hans Hammerl, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Hygiene. Sparbersbachgasse 22.

Alfred Kossler, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medicin. Elisabethstraße 20.

Ludwig Merk, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis. Kaiserfeldgasse 1.

Friedrich Pregl, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Physiologie. Harrachgasse 21.

Hermann Zingerle, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Psychiatrie und Nervenpathologie. Glacisstraße 23.

Theodor Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten. Körblergasse 7.

Otto Barnick, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Ohrenheilkunde. Merangasse 47.

Wilhelm Scholz, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medicin. Jahngasse 2.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Bauerreis Karl, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe. Paulusthorgasse 6.

Bertamini Johann, Dr. der ges. Heilk. — Dermatolog. Klinik. Paulusthorgasse 6.

Blaschek Albert, Dr. der ges. Heilk. — Oculist. Klinik. Paulusthorgasse 6.

Byloff Karl, Dr. der ges. Heilk. — Allgem. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Eppinger Hans, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik. Goethestraße 8.

Gaspero Heinrich de, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik. Neuthorgasse 42.

Graff Erwin von, Dr. der ges. Heilk. — Pathologische Anatomie. Beethovengasse 8.

Hartmann Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik. Karmeliterplatz 6.

Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie. Schillerstraße 39.

Hertle Josef, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik. Burgring 2.

Lenarčić Johann, Dr. der ges. Heilk., mag. pharm. — Angew. medicin. Chemie. Universitätsplatz 2.

Marassovich Gino, Dr. der ges. Heilk. — Anatomie. Harrachgasse 21.

Mathes Paul, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf. und gynäkol. Klinik. Paulusthorgasse 15.

Müller Paul, Dr. der ges. Heilk. — Hygien. Institut. Universitätsplatz 4.

Müller Rudolf, Dr. der ges. Heilk. — Pharmakologie. Universitätsplatz 4.

Payr Erwin, Prof., Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik. Goethestraße 46.

Petry Eugen, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik. Stubenberggasse 5.

Petri Michael, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde. Mozartgasse 14.

Phleps Eduard, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik. Paulusthorgasse 15.

Pregl Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie. Harrachgasse 21.

Rieser Hermann, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfliche Klinik. Radetzkystraße 5.

Saar Günther Freiherr von, Dr. der ges. Heilk. — Anatomie. Harrachgasse 21.

Schauenstein Walther, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf. Klinik. Joanneumring 18.

Schnopfhagen Emil, Dr. der ges. Heilk. — Pathol. Anatomie. Muchargasse 27.

Scholz Wilhelm, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik. Jahngasse 2.

Spitzzy Hans, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatrische Klinik. Harrachgasse 1.

Steyrer Anton, Dr. Ph. und der ges. Heilk. — Medic. Klinik. Paulusthorgasse 6.

Stolz Max, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf. und gynäkol. Klinik. Paulusthorgasse 15.

Streibler Eduard, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik. Paulusthorgasse 6.

Wassmuth Anton, Dr. der ges. Heilk. — Gerichtliche Medicin. Universitätsplatz 4.

Wittek Anton, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik. Merangasse 26.

Wittembersky Alfons, Dr. der ges. Heilk. — Oculist. Klinik. Attemsgasse 7.

Schulhebamme:

Steinwender Amalia, Paulusthorgasse 15.

Pedell und Diener:

Josef Bauer, Pedell der medic. Facultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe, Attemsgasse 19.

Matthias Klappenbach Laborant am anatom. Institute. Harrachgasse 21.

Franz Lujansky, am anatom. Institute. Rosenberggürtel 4.

Johann Wendl, Mechaniker am physiolog. Institute. Harrachgasse 21.

Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute. Rosenberggürtel 29.

Josef Packes, an der Lehrkanzel der Pharmakologie. Universitätsplatz 4.

Michael Stroj, am histolog. Institute. Universitätsplatz 4.

Anton Klappenbach, am patholog.-anatom. Institute. Paulusthorgasse 17.

Wilhelm Fuchs, am patholog.-anat. Institute. Maiffredygasse 10.
Anton Fasswald, Besitzer der Kriegsmedaille, am Institute für medic. Chemie. Universitätsplatz 2.

Josef Maier, am Institute für gerichtl. Medicin. Universitätsplatz 4.

Franz Höfner, prov. an der medic. Klinik. Peinlichgasse 2.

Alois Wolf, an der chir. Klinik. Paulusthorgasse 15.

Friedrich Langwieser, an der chir. Klinik. Paulusthorgasse 15.

Michael Pfundner, prov. an der ophthalmolog. Klinik. Lange Gasse 13.

Alois Schirofnik, prov. an der dermatolog. Klinik. Villefortgasse 15.

Anton Kargl, prov. an der Nervenlinik. Bürgergasse 2.

Ferdinand Harzl, prov. an der Klinik für Kinderheilkunde. Rosenberggürtel 31.

Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Alois Pilaj, prov. an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopferkrankte. Naglergasse 40.

Alois Zmugg, am hygien. Institute. Universitätsplatz 4.

Gabriel Groß, Aushilfsdiener am gerichtl.-medic. Institute. Hart, St. Peter 1.

Julius Sicherl, Laborant am Institute für allgem. und exper. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Johann Masswohl, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und exper. Pathologie. Leonhardtstraße 86.

Peter Kügerl, Aushilfsdiener an der chir. Klinik. Karmeliterplatz 6.

Karl Palier, Aushilfsdiener am anat. Institute. Peinlichgasse 5.

Anselm Fischer, Aushilfsdiener am patholog.-anat. Institute. Petersgasse 96.

Ständige Commissionen und Referate:

1. Über Collegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Professor Dr. Julius Kratter.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

D. Philosophische Facultät.

Decan:

Gottlieb Haberlandt, wie Seite 22.

Pro-Decan:

Zdenko Hans Skraup, wie Seite 22.

Senator:

Bernhard Seuffert, wie Seite 23.

Professoren-Collegium:

Ordentliche Professoren:

Max Ritter v. Karajan, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie. Decan: 1870 und 1890. Rector: 1874. Goethestraße 21, 2. Stock.

Johannes Frischauf, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathematische Physik. Decan: 1882. Burg-ring 12, 2. Stock.

Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Prof. der Physik, k. k. Hofrath, Vorstand des physikal. Institutes, Ritt. des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler-Landesvertheidigungs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Société française de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen, Rector der Universität in Innsbruck: 1881. Decan in Graz: 1898. Halbärthgasse 1, 1. Stock.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan in Graz: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3, 2. Stock.

Anton E. Schönbach, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Glacisstraße 9, 2. Stock.

Julius Cornu, Dr. Ph., Prof. der romanischen Philologie, Director des Seminars für romanische Philologie, Mitgl. der k. k. wissenschaftlichen Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen, corr. Mitgl. des Institut genevois, corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Commission, corr. Mitgl. des Instituto de Coimbra. corr. Mitglied der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Laimburggasse 11.

Johann Loserth, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn und des historischen Vereines für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Decan in Czernowitz: 1880 und 1884. Polzergasse 3 am Ruckerlberg:

Anton Wassmuth, Dr. Ph., Professor der mathemat. Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Vorstand des mathemat.-physikalischen Cabinettes, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur

Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1899, in Innsbruck: 1892 und in Czernowitz: 1886. Sparbersbachgasse 39, 2. Stock.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog. Institutes, Ritter des kön. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritter des kön. portug. San-Jago-Ordens, Curator des steiermärk. Landes-Museums, corr. Mitgl. d. kais. Akademie d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corr. Mitgl. der geographischen Gesellschaft in Lissabon, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Decan: 1887. Schubertstraße 25.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Sparbersbachgasse 33, I. Stock.

Ludwig Graff v. Pancsova, Dr. Ph., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, k. k. Hofrath, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Sociéte imp. des Naturalistes in Moskau, corr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Sociéte zoologique de France und der Senkenberg. naturforsch. Gesellschaft in Frankfurt a. M., Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Societa adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. des Curatoriums der k. k. zoolog. Station in Triest, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Decan: 1888. Rector: 1896. Beethovenstraße 8.

Eduard Richter, Dr. Ph., ord. Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, Ritter des großh. badischen Ordens vom Zaehringener Löwen I. Cl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. in Padua, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- u. histor. Denkmale, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher,

Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitglied der geograph. Gesellschaft in München, der ungar. geograph. Gesellschaft in Budapest, der Schweizer Naturforscher-Gesellschaft, des siebenbürg. Karpathen-Vereines, des englischen und des französischen Alpenclubs, des naturhistor. Landesmuseums in Klagenfurt und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Rector: 1900. Decan: 1889. Körblergasse 7, 2. Stock.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., ord. Prof. der Chemie, k. k. Hofrath, Vorstand des chem. Institutes, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegs-Decoration und der Kriegs-Medaille, wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1893. Leechgasse 2, 2. Stock.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh, der Société des Sciences nat. et math. in Cherbourg und der Koninkl. Naturkundige Vereenigung in Nederlandsch-Indie zu Batavia, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Decan: 1894. Elisabethstraße 18, 3. Stock.

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, Dr. Ph., Prof. der Philosophie, Vorstand des psycholog. Laboratoriums und des philosoph. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Heinrichstraße 7, 1. Stock.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., Prof. der classischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes, Mitvorstand des archäolog.-epigraphischen Seminars, Conservator der k. k. Central-Comm. für Kunst- und historische Denkmale, Curator des steiermärk. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais.

deutschen archäolog. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. des Kunstrathes des Ministeriums für Cultus und Unterricht, corr. Mitgl. der anthropolog. Gesellschaft in Wien. Decan: 1895. Elisabethstraße 37, 2. Stock.

Adolf Bauer, Dr. Ph., Prof. der Geschichte des Alterthums, Vorstand des histor. Seminars, Vorstand des paläograph. Apparates, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, corr. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1896. Heinrichstraße 97.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1897. Harrachgasse 1, 3. Stock.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes, ord. Mitgl. des kais. russischen archäologischen Institutes, Socio libero der Academia di S. Luca in Rom, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, der histor.-ethnolog. Gesellschaft und der Gesellschaft Parnassos in Athen, des griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel und der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa. Hilmteichstraße 10.

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Rechbauerstraße 31, 2. Stock.

Heinrich Schenkl, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für classische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1900. Lessingstraße 24, 3. Stock.

Karl Luick, Dr. Ph., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Decan: 1901. Waringergasse 11, 2. Stock.

Rudolf Meringer, Dr. Ph., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft. Universitätsstraße 27, Parterre.

Anton Ive, Dr. Ph., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Mädchen-Lyceen. Goethestraße 40, 1. Stock.

Matthias Murko, Dr. Ph., Professor der slavischen Philologie, Vorstand des Seminars für slavische Philologie; corresp. Mitgl. der süd-slavischen Akademie der Wissenschaften in Agram und der Národopisná společnost českoslovanská in Prag. Universitätsstraße 27, 2. Stock.

Johann Kirste, Dr. Ph., Prof. der orientalischen Philologie, corresp. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris. Jungferngasse 4, 2. Stock.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen neuen und neuesten Geschichte, Ritter des Franz-Joseph- und des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, Mitgl. der Comm. für Herausgabe von Correspondenzen und Actenstücken zur neueren Geschichte Österreichs in Wien, Mitgl. und dz. Secretär der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Geschichtsvereines für Kärnten, der historischen Gesellschaft in Berlin, des k. u. k. milit.-wissensch. Vereines in Graz, Vorstands-Mitgl. des Verbandes deutscher Historiker. Goethestraße 21, 2. Stock.

Karl Fritsch, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botanischen Laboratoriums, corr. Mitgl. der Soc. math. nat. in Cherbourg und der Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Alberstraße 19, 1. Stock.

b) Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Prof. der lateinisch. Epigraphik, der Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Vorstand des epigraph.-numismatischen Cabinettes, Ritter des kön. preuß. Kronen-Ordens III. Cl., corr. Mitgl. der Wiener numismat. Gesellschaft und des kais. deutschen archäolog. Institutes in Berlin, Rom, Athen. Beethovenstraße 5, 2. Stock.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Custos der geolog. Abtheilung des steiermärk. Landes-Museums. Halbärthgasse 12, Parterre.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., Prof. der Chemie. Zinzendorfgasse 24, 1. Stock.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. u. Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, Hochparterre.

Karl Strekelj, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slovenischen Sprache und Literatur, corr. Mitgl. der böhm. ethnograph. Gesellschaft in Prag. Peinlichgasse 13, 2. Stock.

Otto Cuntz, Dr. Ph., Prof. der röm. Alterthumskunde, Mitvorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, corr. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes. Kroisbachgasse 4, 3. Stock.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher. Leechgasse 30, Parterre.

Karl Hillebrand, Dr. Ph., Prof. der Astronomie. Vorstand des astron. Observatoriums. Leechgasse 56, Parterre.

Vertreter der Privat-Dozenten.

Anton Mell, Dr. Ph., Privat-Dozent der österr. Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der steirischen Landesgesch., 1. Adjunct im steierm. Landes-Archiv, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und historische Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark. Mozartgasse 8, 1. Stock rechts.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Privat-Dozent der Philosophie. Attemsgasse 23.

Außer dem Professoren-Collegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Arthur Ritter v. Heider, Dr. Med., Privat-Dozent der Zoologie, vergleichenden Anatomie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 2, 1. Stock.

Eduard Martinak, Dr. Ph., Privat-Dozent der Philosophie, Director des II. Staatsgymnasiums, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitglied der

k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, wohnt im II. Staatsgymnasium, Lichtenfelsgasse 7, 1. Stock.

Eduard Palla, Dr. Ph., Privat-Docent der Botanik und Adjunct am botanischen Institut, ad personam. Brandhofgasse 13.

Karl Alfons Penecke, Dr. Ph., Privat-Docent der Geologie und Palaontologie. Tummelplatz 5, 2. Stock.

5) Privat-Docenten:

Josef Streißler, Privat-Docent der angewandten Geometrie, k. k. Prof. an der Staats-Oberrealschule. Lessingstraße 4, 3. Stock.

Franz Streintz, Dr. Ph., Privat-Docent der Physik, k. k. a. o. Professor an der Technischen Hochschule. Harrachgasse 18.

Anton Mell, wie Seite 24.

Stephan Witasek, wie Seite 24.

Johann Peisker, Dr. Ph., Privat-Docent für Social- und Wirtschaftsgeschichte mit besonderer Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Scriptor der k. k. Universitäts-Bibliothek. Kroisbach 45.

Ferdinand Henrich, Dr. Ph. (Heidelberg), Privat-Docent für Chemie.

Josef Ippen, Dr. Ph. (Gießen), Privatdocent für Mineralogie und Petrographie. Villefortgasse 8, 1. Stock.

Adjunct am botanischen Institute:

Eduard Palla, wie oben.

Lectoren:

Rudolf Morich, Lector der englischen Sprache. Maria-Grüner Straße 59.

Louis Charles Lucien Dupasquier, Dr. Ph., Lector der französischen Sprache. Villefortgasse 13, Parterre rechts.

Assistenten und Demonstratoren:

Johann v. Pallich, Dr. Ph., 1. Assistent am physikal. Institute. Halbärthgasse 1, Parterre.

Die 2. Assistentenstelle am physikal. Institute ist unbesetzt.

Justus Rozič, Demonstrator am physikal. Institute.

Richard Kudernatsch, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Rudolf Zwerger, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Karl Kaas, mag. pharm., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Richard Foerg, Lehramts-Cand., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Josef Ippen, Dr. Ph. (Gießen), Privat-Docent für Mineralogie und Petrographie, Assistent an der Lehrkanzel für Mineralogie. Villefortgasse 8, 1. Stock.

Andreas Aigner, stud. ph., Demonstrator am geologischen Institute. Heinrichstraße 29, 2. Stock.

Otto Porsch, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute. Schubertstraße 23.

Bruno Wahl, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie. Universitätsplatz 2.

Camillo Mell, cand. phil., Demonstrator bei der Lehrkanzel für Zoologie. Wickenburggasse 5, 1. Stock.

Richard Marek, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Geographie.

Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Curses:

Oskar Eberstaller, wie Seite 14, als Leiter.

Victor Nietsch, Dr. Ph., Professor der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer, als Mitglied. Schillerstraße 26.

Öffentliche Lehrer besonderer Fertigkeiten:

Julius Riedl, Lehrer der Stenographie. Schumanngasse 3.

August Augustin, Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse 5.

Giuseppe Tomazzoni, akad. Fechtlehrer, Fechtlehrer des steiermärk. Fechtclubs.

Inspector des botanischen Gartens:

Johann Petrasch. Schubertstraße, im botanischen Garten.

Pedell und Diener:

Rudolf Pelz, Pedell der philosophischen Facultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Classe. Harrachgasse 20—22, Parterre.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker am chem. Institute, wohnt Universitätsplatz 1.

- Anton Bartl, prov. Maschinist am chem. Institute, wohnt Universitätsplatz 1.
 Franz Zimmermann, prov. Hausmeister am chem. Institute, wohnt Universitätsplatz 1.
 Johann Fladerer, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Universitätsplatz 1.
 Johann Pellegrini, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Haydngasse 7.
 Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker am physikal. Institute, wohnt Universitätsplatz 5.
 Josef Wendler, Aushilfsdiener am physikal. Institute, wohnt Technikerstraße 11.
 Franz Fagner, prov. Hausmeister und Heizer am physikal. Institute, wohnt Universitätsplatz 5.
 Daniel Rabsch, prov. Mechaniker am physikal. Institute, wohnt Universitätsplatz 5.
 Karl Knoch, Präparator am zoolog.-zootom. Institute, wohnt Ruckerlberg, Ehlerstraße 67.
 Julius Hörmann, Diener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt Universitätsplatz 2.
 Heinrich Gasser, Laborant am botan. Institute, wohnt im botan. Institute.
 Franz Reinweber, Diener am mineralog. Institute, wohnt Universitätsplatz 2.
 Vincenz Spatt, Diener am geolog. Institute, wohnt Universitätsplatz 3.
 Johann Schmidt, Diener bei den kunsthistor. Lehrkanzeln, Besitzer der Kriegsmedaille, wohnt Universitätsplatz 3.
 Franz Hammer, Diener beim geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparate und Seminar für deutsche Philologie, wohnt Universitätsplatz 3.
 Josef Schwarz, Aushilfsdiener am botan. Laboratorium, philolog. Seminar und epigraph.-numismat. Cabinet, wohnt Universitätsplatz 2.

Ständige Commissionen und Referate der Facultät:

1. Bibliotheks-Commission. Mitglieder: Die Professoren: Dr. Leopold Pfaundler und Dr. Adolf Bauer.
2. Das Stipendien-Referat. Referent: Prof. Dr. Adolf Bauer.

III.

Professoren im Ruhestande.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, gewes. Vorstand der medicinischen Klinik, k. k. Hofrath und emer. o. ö. Professor der internen Medicin.

Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Hofrath und emer. o. ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes. Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät: 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Rector: 1872- und 1886. Naglergasse 7.

Marcellin Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorialrath, emer. o. ö. Professor der Moraltheologie. Decan der theologischen Facultät: 1863, 1873, 1879, 1885 und 1897. Rector: 1867, 1871 und 1893. Burgring 6.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., k. k. Hofrath und emer. Prof. der romanischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Officier des Sternes von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Haus-Ordens II. Cl. und kön. portug. St.-Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitglied der ungar. Akad. d. W., corr. Mitglied des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belles-lettres), der königl. Akad. d. W. zu Rom (Accademia dei Lincei), der königl. bayr. Akad. d. W. zu München, des Institutes zu Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des kön. Instituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der kön. Akad. d. W. in Lissabon, Ehrendoctor der Universitäten Bologna und Budapest, Ehrenmitglied der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft von Budapest und der Modern Language Association of America in Baltimore. Brandhofgasse 11, 2. Stock.

Gregor Krek, Dr. Ph., k. k. Hofrath und emer. Prof. der slavischen Philologie, gewes. Vorstand des Seminars für slavische Philologie, auswärt. Mitgl. der böhm. Kaiser-Franz-Josephs-Akad. der Wissenschaften, Literatur und Kunst in Prag, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg, der südslavischen Akad. der Wissenschaften und Künste in Agram sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, auswärt. Mitgl. der kön. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Ehren-Doctor der slavischen Philologie,

Ehrenmitgl. der kön. serbischen Akad. d. W. in Belgrad, Ehrenmitgl., bezw. wirkl. Mitgl. oder corr. Mitgl. mehrerer Literatur-Vereine und Literatur-Gesellschaften, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1878 und 1892. Villefortgasse 11, 1. Stock.

August Tewes, Dr. Jur., emer. Prof. des römischen Rechtes, k. k. Hofrath, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Mitgl. der rechts-historischen Staatsprüf.-Comm. Decan: 1884, 1893 und 1901. Rector: 1890. Naglergasse 10.

Franz Klinger, Dr. Th., emer. Prof. der Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Weltpriester, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, f.-b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Präses des f.-b. Officialates, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Rector: 1878. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886, 1892 und 1898. Gartengasse 26.

Simon Šubic, Dr. Ph., emer. a. o. Prof. der Physik. Gartengasse 26.



IV.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 115.

Official, zugleich Quästor: Johann Folter. Leechgasse 2.

Official: Alois Jungwirth. Attemsgasse 15.

Kanzlist: Josef Kellner. Merangasse 18.

Kanzleihilfe: Paul Zimmermann, Brockmanngasse 110.

Universitäts-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Universitätsplatz 3.

1. Universitäts-Diener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes II. Cl. Universitätsplatz 3.

2. „ Rudolf Hösl er, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Kopernicusgasse 16.

Universitäts-Portier: Josef Reiterer, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes. Universitätsplatz 3.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Wilhelm Haas, Dr. Ph., k. k. Regierungs-Rath. Elisabethstraße 22.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., kais. Rath, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft. Nibelungengasse 8.

Scriptoren: Johann Peisker, Dr. Ph., Privat-Docent für Social- und Wirtschaftsgeschichte. Ruckerlberg 48.

Heinrich Kapferer. Schützenhofgasse 16.

Amanuenses: Ferdinand Eichler, Dr. Ph., mit dem Titel und Charakter eines Scriptors. Burgring 14.

Friedrich Ahn, Dr. Ph. Schumanngasse 16.

Emil Lesiak, Dr. Ph. Elisabethstraße 26.

Hans Schukowitz, Dr. Ph. Heinrichstraße 5.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Privat-Docent für Philosophie. Attemsgasse 23.

Praktikanten: Jakob Fellin, Dr. Ph. Hilmteichstraße 7.

Victor Benussi, Dr. Ph. Leechgasse 6.

Volontär: Johann Lenaršić, Dr. d. ges. Heilk., Mag. pharm. Universitätsplatz 2.

1. Diener: Johann Buchmeier, Besitzer der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. „ Wenzel Wittig, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Bibliotheks-Gebäude.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes, der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Bürgergasse 2.

Franz Hohl. Kindermanngasse 12.

Andreas Hiermann. Bürgergasse 2.

Theodor Piskernigg. Pflanzengasse 3.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Prov. Gebäude-Inspector: Rudolf Schneider, k. k. Statthalterei-Ober-Ingenieur. Schillerstraße 22.

Monteur: Edmund Rehorsk a. Universitätsplatz 3.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3.
 2. „ „ Martin Jöller (prov.). Universitätsplatz 9.
- Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer, Goethestraße 31.
- „ „ im naturwissensch. Institutsgebäude: Franz Schwarz. Universitätsplatz 2.
- „ „ im medicinischen Institutsgebäude: Anton Schmidt. Universitätsplatz 4.

V.

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.